

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Entwicklung unserer Volksschule und die Volksbildung in Oberösterreich so großen Einfluß genommen, ihre Glückwünsche und manch schöne und ehrende Zeichen ihrer Dankbarkeit zu überbringen. Auch unser Verein gedachte der großen Verdienste, die sich sein Ehrenmitglied um ihn erworben; der Ausschuß sprach in einem Schreiben seinen Dank und seine Glückwünsche aus, wofür sich Herr k. k. Landes Schulinspektor Schwammel wärmstens bedankte und den Wunsch aussprach: „Möge das unermüdlche, von Liebe zu unserem Lande und Volke geleitete Streben des Vereines, Bildung in immer weitere Kreise zu tragen und auf diese erhebend und veredelnd einzuwirken, von dem besten Erfolge begleitet sein!“

Beim Leichenbegängnisse unseres großen Heimatskinds Dr. Anton Bruckner war der Verein durch seinen Vereinsvorstand vertreten.

1896 veranlaßte der oberösterreichische Landesauschuß eine Besprechung über die vom Vereine angeregten Gemeindechroniken, an der sich als Mitglied des Landesauschusses Herr Landesgerichtsrat J. Strnad, als Vertreter unseres Vereines die Herren Dr. M. Nicoladoni, Hof und Gerichtsadvokat, Direktor J. Rauch und Vereinsobmann Fr. Scholz beteiligten. Diese Anregung sollte nunmehr ihre Erledigung finden. Der oberösterreichische Landesauschuß hatte auf Grund des Antrages des Referenten (J. Strnad) beschlossen, die Gemeinden aufzufordern, Chroniken zu führen, zu welchem Zwecke ihnen von Landtage aus die erforderlichen Drucksorten und Belehrungen zukommen würden und weiter den Oberösterreichischen Volksbildungsverein zu ersuchen, die von ihm angeregte Institution fortwährend im Auge zu behalten und sowohl durch seine Mitglieder als auch durch sein Vereinsblatt der „Volksbote“ auf die ordentliche Führung dieser Chroniken einzugehen.

Bereits am 3. Jänner 1897 konnte die Linzer Holzinger-Bücherei den tausendsten Leser einschreiben. Dieser Erfolg zeigt deutlich für die Notwendigkeit der Bücherei und sichert dem Vereine den besten Dank aller Berufsclassen, denen die Entlehner entstammen.

Wie in den Vorjahren spendete Seine Majestät auch dieses Jahr dem Vereine in hochherziger Weise den namhaften Betrag von 100 fl.

Der 10. Februar 1897 sah etwa 700 Personen im landschaftlichen Redoutensaal versammelt, die alle der vom Volksbildungsvereine veranstalteten Schubert-Feier anwohnten. Die hundertste Wiederkehr des Geburtsfestes dieses österreichischen Liederfürsten brachte dem Vereine einen vollen Erfolg mit seiner Veranstaltung. Herr k. k. Oberpostverwalter Philipp Mayer entwarf ein lebenswahres Bild des volkstümlichen Tonmeisters unter rauschendem Beifalle. Herr k. k. Rechnungsrat Ludwig Haslinger in Linz bot vier Schubert-Lieder in mustergültiger Weise, Herr Musikdirektor August Göllerich Klaviersolovorträge Schubertscher Muse, der Männergesangverein „Sängerbund“ brachte Chöre Schuberts zum Vortrage. So hatten alle Berufenen beigetragen, unseren Verein zu unterstützen in seiner Ehrung für den Tonmeister, sich selbst dabei ehrend.

Dem Wohlthätigkeitsfinne der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz verdannt der Verein die Möglichkeit, geeignete Vereinslokalitäten mieten zu können.